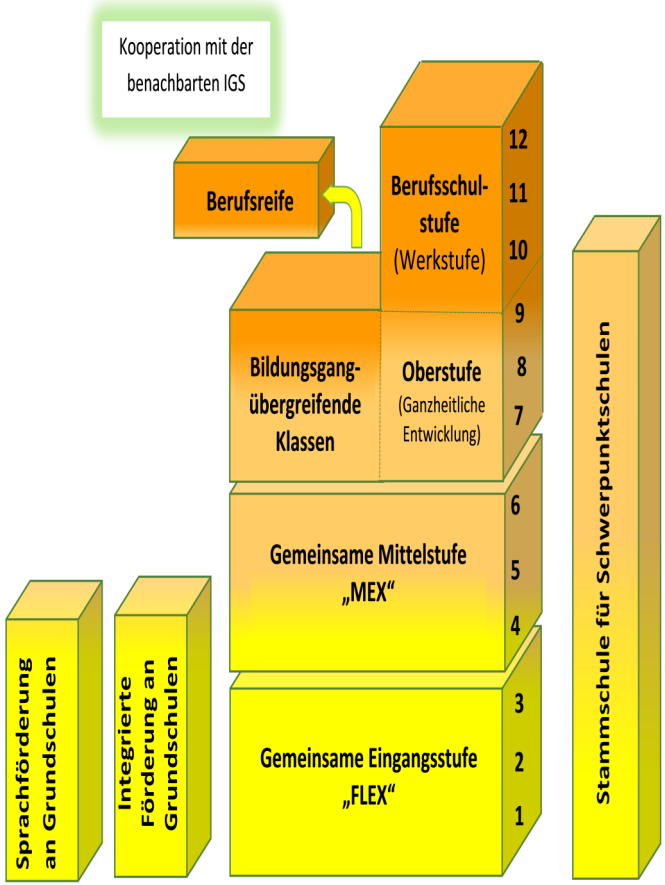
Unsere Ziele:

Es ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Schulzeit einen Schulabschluss und einen Ausbildungsplatz erhalten.
Wir sorgen dafür, dass unsere Berufsvorbereitungen den jeweiligen Gegebenheiten des Arbeitsmarktes sowie den individuellen Fähigkeiten unserer Schüler und Schülerinnen entsprechen.

Erfolge und Möglichkeiten:

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass unsere Schüler gut vorbereitet werden. In Kooperation mit der benachbarten IGS haben einige Schüler dort die Möglichkeit den Abschluss der Berufsreife zu erwerben. Andere wechseln direkt in einen Ausbildungsplatz oder in eine berufsvorbereitende Maßnahme. Manchmal wird für den Übergang in die Berufswelt auch ein Platz im Bundesfreiwilligendienst gewählt. Auch für den Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung ergeben sich neben der Werkstätte für beeinträchtigte Menschen Möglichkeiten in integrativen Betrieben.

Die Struktur unserer Schule



Bildungsgänge

Lernen und Ganzheitliche

Bildungsgang Sprache

Beratung

Inklusion

Homepage: www.landskronschule.de
e-mail: info@landskronschule.de

Am Stadtbad 24 | 55276 Oppenheim | Telefon 06133 · 92 43 0

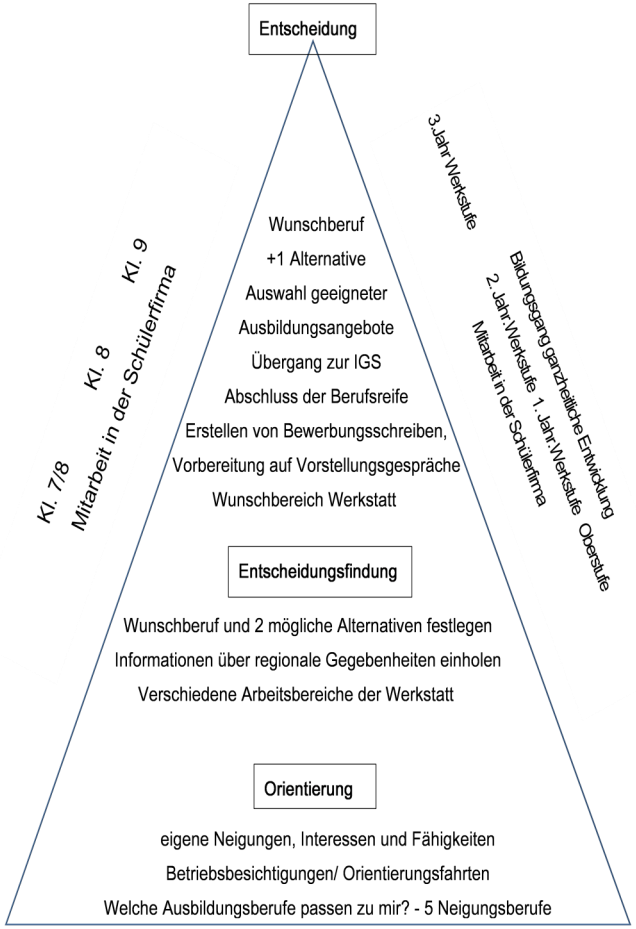
Landskronschule

Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Ganzheitliche Entwicklung und Sprache

Berufsorientierung an der Landskronschule Oppenheim

Angebotsschule für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen, Lerngeschwindigkeiten und Interessen

Berufsorientierungskonzept

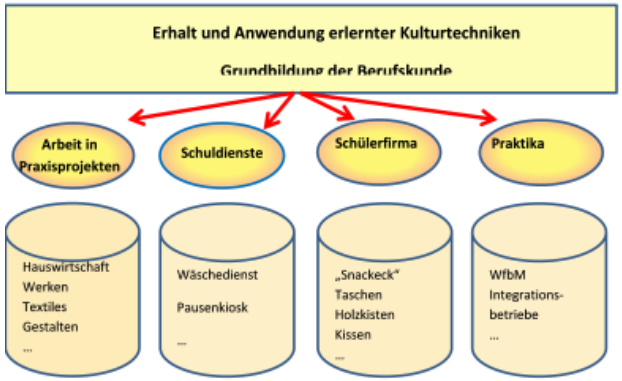
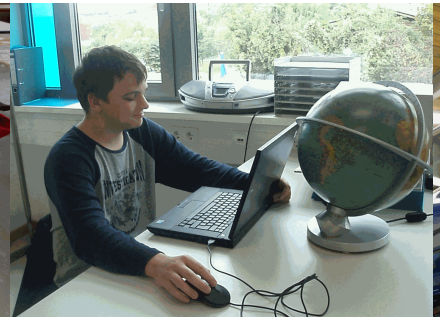


Der Praxistag

Der Praxistag ist ein Langzeitpraktikum an jeweils einem Tag in der Woche für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 sowie der Berufsschulstufe. In der jeweiligen Vor– und Nachbereitungszeit erfolgt ein projektorientiertes Arbeiten, durch das eine möglichst ressourcenbezogene Berufsorientierung ermöglicht werden soll.

Durch gezielte Maßnahmen wird dieses Praktikum im Unterricht begleitet.

Die Berufsschulstufe (Werkstufe)

Schülerinnen und Schüler aus dem Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung können in unserer Schule ihre Berufsschulzeit (Kl.10-12) absolvieren. Hier werden sie auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Beruf und Freizeit vorbereitet.

Je nach individueller Möglichkeit und Neigung erfolgen Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in Integrationsfachbetrieben